

Aktuelles zur Lage im Libanon und in der Region Zahle-Bekaa 17. März 2026

Die Lage im Libanon bleibt angespannt und ungewiss. Im ganzen Land leben die Menschen in ständiger Angst, da niemand weiß, wie sich der Konflikt in den kommenden Tagen entwickeln wird. Die Menschen gehen schlafen, ohne zu wissen, was die Nacht bringen wird, und wachen auf, ohne zu wissen, was die nächsten Tage bringen werden...

Die Spannungen bleiben hoch, insbesondere aufgrund der anhaltenden Gefahr einer Eskalation durch die Hisbollah, israelische Angriffe und die allgemeine Instabilität, von der viele Teile des Libanon betroffen sind.

In der Region Zahle-Bekaa sind die Menschen zutiefst besorgt, und wir spüren diesen Druck sehr deutlich. Unsere Kirche in Zahle liegt relativ nahe an den Gebieten in der Bekaa, die von Angriffen betroffen sind, etwa 15 Kilometer entfernt, sodass die Auswirkungen des Konflikts sehr direkt zu spüren sind. Die Familien sind verunsichert, das tägliche Leben ist instabil, und **viele sind erneut mit Vertreibung und Verlust konfrontiert.**

Wir sehen bereits neue Wellen von vertriebenen Familien, die aus dem Südlibanon, Beirut und anderen betroffenen Gebieten ankommen. Dies ist einer der herzerreißendsten Aspekte der Situation. Familien, die gerade erst begonnen hatten, sich zu erholen, sind erneut entwurzelt, verletzt und in Not.

Da die meisten vertriebenen Familien aus dem Südlibanon und dem südlichen Teil Beiruts in den Norden des Landes geflohen sind, kommen derzeit weniger Familien in der Bekaa-Region an. Dennoch bleibt der humanitäre Druck erheblich. **Nach den neuesten Zahlen der Stadtverwaltung von Zahle gibt es derzeit mehr als 2.200 vertriebene Familien in der Region**, von denen einige in Sammelunterkünften und andere in gemieteten Wohnungen oder Gästehäusern untergebracht sind. Gleichzeitig wächst der Druck auf die Gemeinden im oberen Bekaa-Tal, und wir beobachten, dass immer mehr Familien aus dieser Region nach Zahle und in die umliegenden Gebiete fliehen, um mehr Sicherheit zu finden. Diese Zahlen ändern sich täglich und spiegeln die wachsende Belastung für die lokalen Gemeinden und die verfügbaren Ressourcen wider. **(Offiziellen Quellen zufolge beläuft sich die Zahl der Vertriebenen im Libanon derzeit auf etwa 670.000 bis 750.000 Menschen.**

Für die Kirche und für viele christliche Familien ist diese Situation sehr schwierig. Die Christen im Libanon leben wie viele andere in Angst, Unsicherheit und unter finanziellem Druck. **Gleichzeitig ist die Kirche aufgerufen, spirituell und praktisch zu reagieren.** Viele der Familien, denen wir während der letzten Krise geholfen haben, sind nun erneut vertrieben worden und nach Zahle zurückgekehrt, um dort Zuflucht und Unterstützung zu suchen.

Eine der größten Herausforderungen in diesem Jahr besteht darin, dass im Vergleich zur vorherigen **Vertreibungswelle weit weniger Organisationen aktiv reagieren.** Das bedeutet, dass der Bedarf wächst, während die verfügbare Unterstützung viel begrenzter ist. Infolgedessen tragen die örtlichen Kirchen und Dienste eine schwerere Last mit weniger Ressourcen.

Als Reaktion darauf hat unser Team von der True Vine Church bereits begonnen, vertriebene Familien zu besuchen, um ihre Lage zu beurteilen und dringende Bedürfnisse zu ermitteln. Wir leisten kleine Hilfe, wo immer dies möglich ist, darunter **Matratzen, Decken, Hygieneartikel, Lebensmittelpakete, Kleidung und andere lebenswichtige Dinge.** Wir suchen auch nach Quellen, um diese dringenden Bedürfnisse zu erweitern. **Wir öffnen unsere beiden Charity Shops wieder**, damit vertriebene Familien, die ihr Zuhause verloren haben, in Würde Kleidung und Grundbedarfsartikel auswählen können. Die Kleidung und Schuhe bekommen wir regelmäßig zweimal im Jahr **per Schiffscontainer von Himmelsperlen, unserer Partnerorganisation**, geschenkt.

Trotz der Unsicherheit steht die Kirche weiterhin an der Seite der Leidenden. Wir können den Krieg nicht beenden, aber wir können denen beistehen, die darunter leiden. Wir beten, dienen und tun unser Bestes, um Familien, die erneut ihre Stabilität und Sicherheit verloren haben, Trost, praktische Hilfe und die Liebe Christi zu bringen.

Wir teilen diesen Bericht, weil wir unseren Brüdern und Schwestern im Ausland vermitteln möchten, dass die Krise im Libanon noch nicht vorbei ist. Für viele Familien hat das Leid erneut begonnen. **Wir**

sind dankbar für jedes Gebet und jede Unterstützung, die uns hilft, diesen Dienst in einer so schwierigen Zeit fortzusetzen.

Bitte beten Sie für Frieden im Libanon, für den Schutz der Menschen in Zahle-Bekaa, für Weisheit und Kraft für die Kirchen, für die True Vine Church und für die vielen Familien, die heute Nacht fern von ihrer Heimat schlafen müssen.

Vielen Dank und Gottes Segen

True Vine Church

Jede Unterstützung ist für Himmelsperlen eine Hilfe im Libanon zu helfen.

Bankverbindung IBAN DE59 5009 2100 0000 4804 44